

Liebe Naturfreunde,
liebe Mitglieder, Paten und Förderer,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr schreitet voran und mit ihm unser Veranstaltungsprogramm 2024. Im April lernten wir während einer kleinen **Kräuterwanderung** in der Bulau von Hanau Bärlauch und Scharbockskraut kennen, statteten gemeinsam mit vielen Interessierten dem **Feuchtgebiet Eschenkar** wieder einmal einen Besuch ab und brachten mit der „**Mit der Wasserforscherkiste auf Tour**“ Leben in ein Einrichtungshaus in Hanau (*Presseartikel anliegend*).

1. **Frühlingsfest der Vereine**

Auf Einladung der Gemeinde Rodenbach nahmen wir am Sonntag, den 26. Mai 2024 zum wiederholten Male mit einem Stand zum **Leben im Wasser** teil. Ein rundum gelungenes Fest, das viel Platz zum Austausch und für Gespräche lässt. Ganz besonders freut uns natürlich das große Interesse - nicht nur der Kinder - am Leben im Wasser.

2. **Nachwuchsförderung durch ein Naturschutzpraktikum**

Für junge Menschen ist es oft schwierig, einen Praktikumsplatz zu erhalten. Ganz anders bei der GNA. Anfang Mai trat Nils P. aus Neuberg, Schüler der 8. Klasse der Käthe-Kollwitz-Schule sein zweiwöchiges **Betriebspraktikum** bei uns an und erhielt die Gelegenheit, unsere Projektarbeit u.v.m. kennen zu lernen. Ab dem 1. August wird Aylin M. aus Offenbach, Studentin an der Hochschule Neubrandenburg (Studiengang Naturschutz und Landnutzungsplanung) ein fünfmonatiges **Praxissemester** in der Geschäftsstelle der GNA absolvieren. Unterstützt werden wir dabei von der Umweltlotterie GENAU, deren Zusatzgewinn es uns seit 2023 erlaubt, Studierenden, die im Rahmen ihres Studiums oft ein mehrmonatiges Praktikum absolvieren, eine kleine Aufwandsentschädigung zu zahlen.

3. **Mensch und Natur im Blick - Eine Stiftung stellt sich vor**

Im März 2012 beauftragte die Mitgliederversammlung der GNA ihren Vorstand, eine **gemeinnützige Stiftung** zu gründen, um den Natur-, Arten- und Biotopschutz sowie Umweltbildungsprojekte langfristig zu fördern. Was daraus geworden ist und welchen Projekten sich die Stiftung heute widmet, darüber berichteten wir ausführlich in einer Pressemitteilung vom 29. Mai 2024 (*anliegend*).



4. **Handysammlung nimmt weiter Fahrt auf**

Innerhalb kürzester Zeit ist es der GNA wieder einmal gelungen, hunderte Althandys und Smartphones zu sammeln. Mehr Infos dazu unter www.gna-aue.de/aktuelles-1/

5. **Handysammelstationen** gibt es im Rathaus von **Bad Orb** (Frankfurter Straße 2, 63619 Bad Orb), im Bürgerbüro des Rathauses **Rodenbach** (Buchbergstraße 2, 63517 Rodenbach), im Bürgerbüro des Rathauses **Langenselbold** (Schlosspark 2, 63505 Langenselbold) und im Rathaus von **Hasselroth** (Bodo-Käppel-Platz 1, 63594 Hasselroth). Selbstverständlich können jederzeit Altgeräte bei der GNA (**Geschäftsstelle** im Alten Pfarrgehöft Niederrodenbach, Mühlstraße 11, 63517 Rodenbach) abgegeben oder in den Postkasten am Hoftor eingeworfen werden.

6. **Rodenbacher Naturschutzjugend „Die Eisvögel“**

Wegen der immer noch ungeklärten Baustellensituation auf dem von uns gemieteten Gartengelände des **Alten Pfarrgehöfts** müssen leider die Gruppenstunden der **Rodenbacher Naturschutzjugend** vor Ort bis auf Weiteres entfallen. Wir haben das Programm mit **wechselnden Treffpunkten** angepasst. In den kälteren Monaten steht unserer Naturschutzjugend natürlich nach wie vor der **Gruppenraum** im Alten Pfarrgehöft zur Verfügung. Bei Interesse an den bisherigen Aktivitäten und Ausflügen klicken Sie bitte hier: www.gna-aue.de/bildung/naturschutzjugend/

7. **Last, but not least** - Zurzeit bereiten wir wieder wichtige Natur- und Artenschutzprojekte vor: Darunter die **Wiederherstellung und Entwicklung des Feuchtgebietes Lohrhaupten** in der Gemeinde Flörsbachtal, geplant in enger und bewährter Kooperation mit dem NABU Biebergemünd-Flörsbachtal. Derzeit laufen Förderantrag und Bauantrag. Mit dem Start rechnen wir im Herbst 2024.



Ein neues Gewässerbiotop entsteht - Der Bagger macht sich Anfang Februar 2024 im Flörsbachtal an die Arbeit (c) GNA-Stiftung Mensch und Natur

8. **Erhalt von Amphibienpopulationen in der mittleren Kinzigaue.** Des Weiteren befinden wir uns gemeinsam mit der Stadt Gelnhausen wegen der **Schaffung, Wiederherstellung und Entwicklung von Feuchtbiotopen** wie Tümpel und sonstigen Kleingewässern in einer akuten Planungsphase. Das mag zwar erst einmal einfach klingen, ist es aber leider nicht. Wieder einmal sind viele behördliche Auflagen und andere Zwangspunkte zu beachten. Sind diese geklärt, machen wir uns an die Arbeit, planen, stellen Anträge und setzen um.

Mit freundlichen Grüßen

GESELLSCHAFT FÜR NATURSCHUTZ
UND AUENENTWICKLUNG E.V.

Susanne Hufmann
Vorsitzende

*Die GNA ist gemeinnützig. Deshalb sind Ihre **Spenden steuerlich abzugsfähig**. Zur Ausstellung einer Spendenquittung benötigen wir lediglich Ihren Namen und Ihre Anschrift. Spätestens Anfang des nächsten Jahres werden Spendenquittungen zur Vorlage beim Finanzamt versendet, auf Wunsch auch sofort.*

Unsere Bankverbindung lautet Raiffeisenbank Rodenbach | IBAN: DE75 5066 3699 0001 0708 00 | BIC: GENODEF1RD

*Mit den **GNA News** - Newsletter der Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung - informieren wir Sie über Natur- und Artenschutzprojekte, Aktionen und Umweltbildungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Kostenlos und völlig unverbindlich erhalten Sie so regelmäßig Informationen aus erster Hand. Sollten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, genügt eine kurze Mitteilung.*

Bitte senden Sie unseren Newsletter an Interessierte weiter! Vielen Dank! Doppelsendungen bitten wir zu entschuldigen.